

45. Zärtlichkeit eines Bären für seine Jungen.

Die Mannschaft eines Schiffes hatte einmal an den Küsten des Eismers einen Seehund getödtet. Ein Theil davon wurde ins Feuer geworfen. Der Geruch von dem Speck lockte drei weisse Bären herbei. Es war eine Mutter mit ihren zwei schon ziemlich erwachsenen Jungen. Sie ging herzhaft an das Feuer, holte mit ihren Tatzen ein Stück Fleisch heraus, zerriss es in Stücke und legte jedem ihrer Jungen einen Theil davon vor; den kleinsten aber behielt sie für sich.

Die Leute im Schiff sahen zu und warfen ihnen noch ein Stück Fleisch vor, das die Mutter wie das erstemal theilte. Während die Jungen ihren Antheil empfangen, hatten einige der Mannschaft ihre Flinten herbeigeholt; sie legten auf die Bären an und erschossen die zwei Jungen. Auch die Bärin wurde getroffen; die Kugel drang aber nicht tief genug ein. Das Wimmern ihrer sterbenden Jungen rief die Bärin, die sich schon auf die Flucht begeben hatte, zurück. Sie schleppte sich zu ihnen hin, beroch sie, leckte ihre Wunden, legte ihnen ein Stück Fleisch vor und suchte sie zum Fressen zu bewegen. Umsonst; sie regten sich nicht mehr. Da legte sie nun ihre Tatze winselnd zuerst auf das eine, dann auf das andere, und wollte ihnen aufhelfen. Alles war vergeblich.

Nun fing sie an, erbärmlich zu heulen, drehte sich herum, ging von ihnen ein wenig weg und sah zurück, ob sie ihn nicht folgen würden, kehrte sich wieder um, beroch sie, leckte an ihren eigenen Wunden, kroch wieder eine Strecke fort und kam zurück, blieb bei ihnen stehen und heulte kläglich. Voll Jammer und Zärtlichkeit schlich sie um dieselben herum, beschnupperte und betastete sie; da sie sich aber durchaus nicht mehr regen wollten und kein Lebenszeichen von sich gaben, hub sie ihren Kopf nach dem Schiffe zu und brummte voll Wuth und Verzweiflung, sank aber, von weiteren Flintenschüssen getroffen, bald zwischen ihren Jungen nieder und starb, indem sie deren Wunden leckte.

46. Das Reh,

welches kaum die Größe und Schwere einer Ziege erreicht und manche Aehnlichkeit mit derselben besitzt, ist eines der niedrigsten Säugethiere in Europa. Seine großen, hellen Augen, seine schlanken Beine, der aufwärts getragene Hals, seine röthlich braune Farbe geben ihm schon ein gutes Aussehen, welches bei dem Bocke noch durch das zwar